



Durch Angela Merici verbunden Schulen in ursulinischer Tradition

September 2016:

St.-Ursula-Gymnasium Hannover



Im Jahre 1860 rief der Pfarrer von St. Clemens – heute katholische Propsteikirche - Ursulinen aus Hildesheim und Duderstadt nach Hannover, damit diese die Leitung der einzigen katholischen „Höheren Töcherschule“ übernahmen. Aus der kleinen Schule ist inzwischen eines der größten Gymnasien Hannovers mit über 1000 Schülerinnen und Schülern geworden. Über Jahrzehnte – nur unterbrochen von Schließungen durch Kulturkampf und Nationalsozialismus – prägten die Ursulinen Leben und Lernen in der Schule und erwarben hohes Ansehen für ihre Arbeit in Stadt und Region. Doch die finanziellen Aufwendungen wurden zu groß für den mittlerweile kleiner gewordenen Konvent der Ursulinen, so dass die Trägerschaft 1996 an die Schulstiftung des Bistums Hildesheim übergeben wurde. Die Schwestern verließen 2003 Hannover, um den Konvent in Duderstadt zu verstärken, jedoch nicht ohne ein starkes Erbe und eine große Botschaft zu hinterlassen: „Bedenkt Eure Verantwortung für jeden der Euch Anvertrauten. Nicht nur ihr Name, auch die Herkunft und Veranlagung jeder einzelnen sollen Eurem Herzen tief eingepägt sein.“ (2. Vermächtnis der hl. Angela Merici).

Das Schulmotto „gemeinsam unterwegs“ prägt den Schulalltag, der von vielen Gruppen getragen wird. Neben Lehrern, Schülern und Mitarbeitern übernehmen die Eltern viele Aufgaben in der Schule. Sie sorgen für ein gesundes Frühstück im „Brötchenkeller“, betreuen ein „Elternzimmer“, in dem z.B. Pausenspielgeräte ausgeliehen oder

Kopien gemacht sowie Bücher aus der im Aufbau befindlichen Schulbibliothek ausgeliehen werden können. Auch Feste und öffentliche Veranstaltungen haben einen festen Platz im Jahr, sei es Herbstbasar, Adventskonzert, Neujahrsempfang, Tag der offenen Tür, Sportfest, Schulfest oder Hofkonzert und gestalten eine besondere Atmosphäre des Miteinanders. Highlight bei den Jüngsten ist jedes Jahr die Musicalaufführung des 5. Jahrgangs. Spirituelle Angebote sind fester Bestandteil des Schulalltags so das gemeinsame Morgengebet, der wöchentliche Schulgottesdienst, Fröhschichten in der Fastenzeit und im Advent, Orientierungstage für den 11. Jahrgang.

Die St. Ursula-Schule wurde in den letzten Jahren mehrfach ausgezeichnet für ihre besonders gelungene Berufsvorbereitung und ihr Engagement im Projekt „LionsQuest- Erwachsene werden“. Die viel-fältigen Fähigkeiten unserer Schüler versuchen wir außerdem zu fördern durch ein reichhaltiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Musik, Theater, Naturwissenschaften, Sprachen und Sport. Viele Auslandskontakte mit Frankreich, Spanien, Großbritannien, der Schweiz, Israel, den USA, Chile und Australien und im Rahmen der Organisation internationaler Jugendseminare im Netzwerk St. Marienthal sollen zur Welttoffenheit unserer Schüler beitragen. Den Erfolg unserer Schüler dürfen wir jedes Jahr mit überdurchschnittlich guten Abiturergebnissen feiern. Wichtig ist uns allen am Schulalltag Beteiligten, dass sich jeder bei uns wohl fühlen und seine Fähigkeiten entfalten kann – eben „gemeinsam unterwegs“ ist!



... mehr unter <http://st-ursula-schule-hannover.de/>